

Haarverlust bei der Chemo: Kopf 2 h länger kühlen nicht von Vorteil

Datum: 06.08.2024

Original Titel:

Effectiveness of increasing the scalp cooling duration to prevent alopecia during adjuvant chemotherapy for breast cancer: a randomized pilot study

Kurz & fundiert

- Kopfkühlen gegen Haarverlust durch die Chemotherapie: Ist mehr besser?
- Pilotstudie mit 37 Patientinnen
- Kühlung bis 30 min nach oder -30 min + 2 h nach Infusion
- Haarverlust bei der Chemo: Kopf 2 h länger kühlen nicht von Vorteil

MedWiss - Den Kopf während der Chemotherapie 2 h länger zu kühlen, brachte nach einer Pilotstudie mit 37 Brustkrebs-Patientinnen keinen Vorteil für den Haarverlust oder langfristigen Haarneuwuchs. Stattdessen berichteten bei längerer Kühlung mehr Patientinnen, dass die Behandlung unangenehm sei.

Alopezie ist eine häufige Nebenwirkung einer Chemotherapie, die für Patienten sehr belastend sein kann. Die Kopfhaut zu kühlen kann helfen, den Haarverlust zu reduzieren. Wie lange der Kopf optimal gekühlt werden sollte, ist aber unklar. Ziel der vorliegenden Pilotstudie war es, zu ermitteln, ob eine längere Kühlung der Kopfhaut den Haarerhalt verbesserte.

Kopfkühlen gegen Haarverlust durch die Chemotherapie: Ist mehr besser?

Patientinnen mit HER2-negativem, nicht-metastasierendem Brustkrebs nahmen im Rahmen einer adjuvanten Chemotherapie an der Studie teil. Während 3 Zyklen Epirubicin/Cyclophosphamid (EC) gefolgt von 3 Zyklen Paclitaxel erhielten die Teilnehmerinnen eine Kopfkühlung mittels einer speziellen Kappe (Paxman-Kühlkappe). Die Standardgruppe erhielt die Kühlung während jeder Infusion und über 30 Minuten anschließend an die Infusion. Die Langzeitgruppe erhielt die Kühlung ab 30 min vor der Infusion bis 2 Stunden nach der Infusion. Alle Patientinnen füllten einen Fragebogen zu Haarverlust und neuem Haarwuchs, unerwünschten Ereignissen und Lebensqualität aus. Als Behandlungserfolg definierten die Autoren einen Haarverlust von unter 50 %.

Pilotstudie mit 37 Patientinnen: Kühlung bis 30 min nach oder 2 h nach Infusion

Insgesamt nahmen 37 Patientinnen an der Studie teil und erhielten die Standardkühlung (n = 18) oder die längere Kühlung (n = 19). Die Erfolgsraten nach jedem der 3 Behandlungszyklen

unterschied sich nicht signifikant zwischen den beiden Gruppen.

Haarverlust unter 50 %:

- EC-Zyklen: Standardkühlung: 40 %; Längere Kühlung: 44 %
- Paclitaxel-Zyklen: Standardkühlung: 50 %; Längere Kühlung: 36 %; $p > 0,05$

Der Haarneuwuchs fiel nach 8 Wochen signifikant stärker in der Gruppe mit langer Kühldauer aus. In der Nachbeobachtung nach 6 Monaten konnten jedoch keine Unterschiede festgestellt werden. Die Patienten mit langer Kühldauer empfanden in der ersten Behandlungssitzung die Kühlung häufiger als unangenehm am Kopf als die Patienten mit kürzerer Kühlung (94 % vs. 62 %; $p = 0,039$).

Haarverlust bei der Chemo: Kopf 2 h länger kühlen nicht von Vorteil

Den Kopf während der Chemotherapie länger zu kühlen, brachte demnach in dieser Pilotstudie keinen Vorteil für den Haarverlust oder langfristigen Haarneuwuchs der Teilnehmerinnen. Stattdessen berichteten bei längerer Kühlung mehr Patientinnen, dass die Behandlung unangenehm sei.

Referenzen:

Carton E, Blas AM, Perret C, Le Bihan M. Effectiveness of increasing the scalp cooling duration to prevent alopecia during adjuvant chemotherapy for breast cancer: a randomized pilot study. Support Care Cancer. 2024 Jun 5;32(7):410. doi: 10.1007/s00520-024-08579-z. PMID: 38839667; PMCID: PMC11153286.